

Richtungweisende Spiele

Tischtennis | ..für den TTC Ottenbronn / Stammheimer Damen auf Titelkurs

In der Verbandsklasse steht der TTC Ottenbronn (9:9) morgen um 18 Uhr gegen Herrenberg (5:17) und am Sonntag um 15 Uhr gegen den TTC Reutlingen (11:11) vor richtungweisenden Spielen.

■ Von Oskar Wössner

In der Vorrunde erspielten sich die Ottenbronner gegen diese Gegner drei Punkte. Das wollen sie nun in eigener Halle wiederholen, wengleich klar ist, dass dieses Vorhaben gegen zwei gleichwertige Teams keinesfalls zu einem Selbstläufer wird. Zum Auftakt der Rückrunde hatten die Reutlinger gegen Herrenberg mit 9:7 die Oberhand behalten, obwohl die Herrenberger zwischenzeitlich mit 7:4 vorne gelegen hatten. Dabei glänzten im Spitzenpaarkreuz der erfahrene Tamas Varbeli und der junge Salzstetter Carlos Dettling, der mittlerweile im Nachwuchsbereich auf nationaler Ebene eine gute Rolle spielt. Wenn also der Ottenbronner Start in die Rückrunde nicht misslingen soll, ist die Truppe voll gefordert.

In der Bezirksliga kommt es um 19 Uhr zum Bezirksduell



Ralf Kalmbach rückte beim TV Oberhaugstett ins hintere Paarkreuz. Foto: Stark

zwischen der TTG Unterreichenbach/Dennjacht und dem TV Oberhaugstett. Während die Unterreichenbacher am letzten Spieltag gegen Birkenfeld mit 3:9 eine zahlenmäßig deutliche Niederlage kassierten, schafften die Oberhaugstetter gegen die mit dreifachem Ersatz angetretene Sindelfinger »Zweite« eine Punkteteilung. Beide Ergebnisse sagen in Bezug auf die Favoritenrolle allerdings ebenso wenig aus, wie der

Oberhaugstetter 9:6-Sieg in der Vorrunde. Die Aufstellung der TTG blieb unverändert, beim TVO muss sich hingegen zeigen, wie sich die Umstellungen auswirken. Mit dem Wechsel von Ralf Kalmbach ins hintere Paarkreuz, dem Vorrücken von Oliver Schaible und der Hereinnahme von Marcel Sezginer sind die schließlich beträchtlich.

Da marschiert eine Mannschaft mit blütenreiner Weste vorneweg – und kaum jemand

nimmt Notiz davon! Die Rede ist von den Stammheimer Damen, die in der Bezirksliga von Sieg zu Sieg eilen und sich auf dem Weg zur Meisterschaft offenbar nicht aufhalten lassen. So auch zuletzt, als sie gegen Aidingen ihre Überlegenheit mit einem 8:2 demonstrierten. Da stellten sie gleich mit dem Gewinn beider Eingangsdoppel die Weichen zum Sieg, ehe Nina Wörner, Maren Bullerdieck und Sonja Sattler in den Einzeln mit jeweils zwei Punkten die beiden Niederlagen der Nummer zwei, Petra Gnauert, bedeutungslos machten.

Morgen um 16 Uhr erwarten sie nun den Tabellenvierten Sindelfingen IV und alles andere als ein weiterer Erfolg ist kaum vorstellbar. Schließlich hat sich die Stammheimer Truppe bisher sehr stabil und mannschaftlich geschlossen präsentiert. Die Sindelfinger haben jüngst mit Heide-Karin Strittmatter, Gerlinde Torrecillas, Gerlinde Klugmann und Myrna Frosch gegen Schlusslicht Herrenberg mit 8:0 gewonnen. Ob sie aber in dieser Besetzung morgen nach Stammheim kommen, steht auf einem anderen Blatt, mussten sie bisher doch schon auf zehn verschiedene Spielerinnen zurückgreifen.

TV Calmbach II souverän auf Titelkurs

Tischtennis | Dichtes Gedränge in der gefährdeten Zone / Bezirksklasse

(wö). In der Bezirksklasse scheint die Meisterschaftsfrage bereits entschieden zu sein, denn die »Zweite« des TV Calmbach führt die Tabelle mit fünf Punkten Vorsprung auf Verfolger SV Glatten an.

Dennoch warnt Mannschaftsführer Jürgen Metzler: »Wir haben uns diese Position hart erkämpft, jetzt werden wir sie ebenso hart behaupten müssen.« Dabei hat er vor allem die krankheitsbedingten Ausfälle im Auge. Diese personellen Nöte werden aber durch zwei Dinge abgemildert: Zum einen können die Calmbacher auf erfahrene Ersatzleute zurückgreifen, zum anderen wird es laut Terminliste nicht zu weiteren Kollisionen mit der Landesligatruppe kommen.

Beim Rückrundenstart musste die Mannschaft wegen

Ersatzgestellungen in der »Ersten« allerdings mit dreifachem Ersatz bei der ebenfalls geschwächten Oberhaugstetter »Zweiten« antreten. Dennoch reichte es zu einem sicheren 9:4-Sieg. Morgen um 20 Uhr erwarten die Enztäler mit den TTF Althengstett den noch punktlosen Tabellenletzten und da sollte es am Gewinn zweier weiterer Punkte keine Zweifel geben.

Ganz anders ist die Situation in der gefährdeten Zone. Bei elf Mannschaften müssten am Ende drei Teams direkt absteigen, und der Viertletzte käme in die Relegation. Nach Lage der Dinge werden die TTF Althengstett, SF Salzstetten und der VfL Nagold nur noch schwer den Anschluss schaffen können, so dass es zunächst vordringlich um den Relegationssplatz geht. Und

für diesen kommen derzeit rechnerisch selbst noch Mannschaften wie der TV Oberhaugstett II und der TTC Birkenfeld II infrage, obwohl sie derzeit ein positives Punkterhältnis aufweisen. Doch ein Blick in die Bezirksliga zeigt, dass die Birkenfelder »Erste« dort auf einem guten Weg zum Klassenerhalt ist, so dass sich die Situation in der Bezirksklasse entspannen könnte und damit lediglich Nagold und Salzstetten Kandidaten für den ungeliebten Relegationssplatz wären.

Unter diesen Vorzeichen erwartet morgen um 15 Uhr die Birkenfelder »Zweite« den TV Oberhaugstett II. In der Vorrunde hatten sich die beiden Teams 8:8 getrennt. Zunächst bleibt jedoch abzuwarten, ob die Oberhaugstetter in stärkerer Besetzung, also mit den

Brüdern Philipp und Patrick Baitinger, auflaufen können.

Um 18 Uhr steht das Verfolgerduell SV Glatten (15:7) – CVJM Grüntal (15:9) auf dem Programm. Zuletzt zogen die Grüntaler in Birkenfeld und Gültlingen den Kürzeren und verspielten damit den zweiten Tabellenplatz. Dass sie diese Negativserie nun morgen beim neuen Zweiten stoppen können, erscheint nach dem misslungenen Rückrundenstart als eher unwahrscheinlich. Doch auch die Glattener überzeugten bei ihrem 9:6-Sieg in Nagold nur bedingt, zumal lediglich Matthias Krammer und Florian Horn ungeschlagen blieben, während Erkan Kiris, Carlos Correia und Roland Hamm je nur ein Einzel gewannen und Spitzenspieler Ralf Fuchs sogar leer ausging.

Stammheim zum Lokalderby nach Gechingen

Tischtennis | Unterreichenbach/Dennjacht II als Verfolger / Kreisklassen Calw

(wö). Kreisliga-Tabellenführer VfL Stammheim (16:4) kann morgen um 19 Uhr bei den Sportfreunden Gechingen (13:7) nicht nur die Weichen zur Meisterschaft stellen, sondern mit einem Sieg schon auf die Zielgerade einbiegen.

Die Signale stehen jedenfalls auf grün. Während die VfL-Truppe mit dem jüngsten 9:3 über den TTC Egenhausen einen gelungenen Rückrundenstart feierte, ging der Auftakt der Gechinger mit einer 5:9-Niederlage in Neuenbürg voll daneben. Die Stammheimer können zudem mit Steffen Balbach an Position sechs mit einem Zugang aufwarten, der sich gegen Egenhausen auch gleich mit einem Sieg einführte. Die Gechinger hingegen mussten im hinteren Paarkreuz immer wieder auf Ersatz zurückgreifen.

Stammheims Mannschaftsführer Michael Lucas hatte vor Beginn der Rückrunde von einem kleinen Kreis ernsthafter Konkurrenten gesprochen, und dazu zählte er auch die Gechinger. Nun fiebern die VfL-Akteure diesem Lokalderby entgegen, das sie in der Vorrunde überraschend deutlich mit 9:4 für sich entschieden hatten.

Verfolger TTG Unterreichenbach/Dennjacht II (15:5) erwartet bereits um 15 Uhr die »Dritte« des TV Calmbach (9:9) und hat sich eine Wiederholung des 9:4-Erfolges der Vorrunde zum Ziel gesetzt. Mit dem Start in die Rückrunde konnten die Nagoldtälern allerdings nicht zufrieden sein, denn gegen Egenhausen mussten sie sich mit einem 8:8 begnügen, obwohl Ingo Fuchs und Markus

Treiber im Spitzenpaarkreuz alle vier Punkte holten. Für die Calmbacher ist es das erste Spiel, und da ist man besonders gespannt, wie sich ihr Zugang aus Höfen, Dietmar Lohse-Rapp, in der Mitte schlägt.

Zwei Spiele, zwei Siege und Platz zwei – das ist die bisherige Rückrundenbilanz der »Dritten« des TTC Birkenfeld (16:6). Nun spricht einiges dafür, dass diese Serie um 18.30 Uhr beim TTC Egenhausen (9:13) fortgesetzt wird. Doch Vorsicht: Die Gastgeber haben schon Stammheim, Unterreichenbach/Dennjacht II und Gechingen mit jeweils 8:8 die Stirn geboten. In der Vorrunde hatten sich allerdings die Birkenfelder mit einem letztlich ungefährdeten 9:5 die Punkte gesichert.

Vor dem Gewinn weiterer Punkte sollte um 17.30 Uhr

der TV Neuenbürg (10:12) gegen Schlusslicht TSV Hirsau (2:16) stehen. Zum einen hatten die Enztäler bereits das Hinspiel mit 9:5 für sich entschieden, zum andern muss Hirsau Mesud Niksic ersetzen, den es zurück nach Gültlingen gezogen hat. Mit Hirsau und Wildbad stehen die beiden Direktabsteiger wohl so gut wie fest, aber noch längst nicht, welches Team in die Relegation muss. Vor diesem Hintergrund ist ein Sieg für die Neuenbürger Pflicht.

In der B-Klasse kann Spitzenreiter TTC Birkenfeld IV (20:0) um 19 Uhr gegen den Tabellendritten VfL Stammheim II (15:7) einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft machen. Und dafür spricht eigentlich alles, zuvorderst der klare 9:1-Erfolg in der Vorrunde.

■ Tischtennis

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 15 Uhr: TTF Altshausen – NSU Neckarsulm II, 18 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II – SSV Reutlingen. Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TSV Kuppigen – TTC Egenzingen, 18 Uhr: TTC Ottenbronn – VfL Herrenberg, Sonntag, 13 Uhr: TTC Ottenbronn – TTC Reutlingen. Landesliga Gr. 3, Samstag, 17 Uhr: TTG Leonberg/Eltigen – TTC Tuttingen II. Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18.30 Uhr: TSV Gomaringen – SV Weilheim. Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 19 Uhr: Unterreichenbach-Dennjacht – TV Oberhaugstett. Bezirksliga Gr. 8, Samstag, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – TV Oberhaugstett.

DAMEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTV Gärtringen II – TSV Herrlingen III. Landesliga Gr. 3, Samstag, 16 Uhr: VfL Dettenhausen – TV Rottenhausen – VfL Sindelfingen III. Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim – VfL Sindelfingen IV, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg – Spvgg Weil der Stadt. Bezirksliga Gr. 8, Samstag, 16.30 Uhr: SF Urlau – TSV Meckenbeuren.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 14.30 Uhr: TTG Leonberg/Eltigen – VfL Herrenberg. U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 12 Uhr: SF Emmingen e.V. – VfL Herrenberg II.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Altenburg – SC Berg, Samstag, 14 Uhr: TSV Betzingen – SC Berg.

BEZIRK SCHWARZWALD

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld II – TV Oberhaugstett II, 18 Uhr: SV Glatten – CVJM Grüntal, 20 Uhr: TV Calmbach II – TTF Althengstett. Kreisliga Calw, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II – TV Calmbach III, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg – TSV Hirsau, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen – TTC Birkenfeld III, 19 Uhr: SF Gechingen – VfL Stammheim. Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SSV Schönmünzach II – TSV Altheim 1912, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach – TV Dornstetten, TTC Lossburg-Rodt II – TSV Freudenstadt, 19 Uhr: SV Mittelaltal-Obertal – CVJM Grüntal II. Kreisklasse A Calw, Samstag, 19.30 Uhr: TV Calmbach IV – WSV Schömburg. Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten II – TV Dornstetten II, TT Klosterreichenbach II – SF Salzstetten II. Kreisklasse B Calw, Samstag, 15.30 Uhr: SF Gechingen II – TTF Althengstett IV, 16 Uhr: SF Emmingen e.V. – TTC Birkenfeld V, 19 Uhr: TTC Birkenfeld IV – VfL Stammheim II. Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: I. TTC Mühlen 1987 e. V. II – SF Salzstetten III, 18 Uhr: SV Baiersbronn II – CVJM Grüntal III, TT Klosterreichenbach III – TSV Freudenstadt II, 19 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal – TSV Freudenstadt III. Kreisklasse C Calw, Samstag, 18 Uhr: TSV Wildbad III – TSV Hirsau II, 18.30 Uhr: SF Emmingen e.V. II TV Calmbach V, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III – TV Ebbhausen II. Kreisklasse D Calw, Samstag, 19 Uhr: SF Gechingen III – TTC Egenhausen III.



Christof Schwarz und die SF Gechingen erwarten in der Kreisliga Calw Tabellenführer Stammheim. Foto: Stark

■ Handball

MÄNNER

Württembergliga Süd, Samstag, 17.30 Uhr: TSV Heiningen – SG Ober-/Unterhausen. Landesliga Staffel 2, Samstag, 19.30 Uhr: SG Lenningen – TSV Grabenstetten, TSG Reutlingen – TV Neuhausen/Erms 2.

MÄNNLICHE JUGEND A

Bundesliga, Samstag, 18 Uhr: HSG Konstanz – SG Pforzheim/Eutingen.

MÄNNLICHE JUGEND B

Württembergliga Staffel 1, Samstag, 16.15 Uhr: SG Ober-/Unterhausen – SC Korb.

WEIBLICHE JUGEND B

Württembergliga Staffel 2, Samstag, 18 Uhr: VfL Pfullingen – FA Göppingen.

BEZIRK ACHALM-NAGOLD

MÄNNER

Bezirksliga, Samstag, 19 Uhr: SG Nebringen/Reuten – SG Tübingen. Kreisliga A, Samstag, 17.15 Uhr: SG Nebringen/Reuten 2 – SG Tübingen 2. Kreisliga B, Samstag, 17 Uhr:

Spvgg Mössingen 3 – TSV Schönau 2.

MÄNNLICHE JUGEND A

Bezirksliga, Sonntag, 12.15 Uhr: SG Tübingen – SKV Rutesheim. Bezirksklasse, Samstag, 16.30 Uhr: TSG Reutlingen – SG Nebringen/Reuten.

MÄNNLICHE JUGEND B

Bezirksliga, Samstag, 15.30 Uhr: Spvgg Mössingen – HSG Schönbuch.

MÄNNLICHE JUGEND C

Bezirksklasse, Samstag, 15.45 Uhr: SG Nebringen/Reuten – H2Ku Herrenberg 2.

MÄNNLICHE JUGEND D

Bezirksklasse, Samstag, 16.30 Uhr: JSG Echaz-Erms – HSG Schönbuch.

WEIBLICHE JUGEND A

Bezirksklasse, Samstag, 13.45 Uhr: Spvgg Mössingen – TSV Neuhengstett.

WEIBLICHE JUGEND C

Bezirksklasse, Sonntag, 10.30 Uhr: SG Tübingen – TSV Schönau.